

2013

kunstverein oberer zürichsee

k

PROGRAMM



Montag, 14. Januar 2013, 18.30 Uhr
Kulturraum Klosterplatz, Klosterhof 1, St.Gallen

Anita Zimmermann: Amtskarussell und Kunst

Über das beschränkte Entsorgungsrecht des Sammlers und des Staates

Die Ausstellung von Anita Zimmermann, unterstützt vom Kanton St.Gallen, ist eine Auseinandersetzung mit «wenig geliebter» und «vergessener» Kunst in der kantonalen Sammlung. Vor dem Ausstellungsbesuch zeigt **Bruno Glaus** in einem **Kurzreferat** auf, dass Sammler kein uneingeschränktes Zerstörungsrecht haben. Als Beispiele dienen u.a. Werke von Jost Blöchliger, Elisabeth Masé, Hans Schweizer, Bruno Gasser und Richard Paul Lohse. Das Referat ist ein Streifzug durch Kunst im öffentlichen Raum und Kunst in der öffentlichen Hand.

Um Anmeldung wird gebeten bis 7. Jan. via: kunst@kunstverein-oz.ch

Weitere Infos: www.sg.ch/home/kultur

TIPP: 23. Januar, Schlosskino Rapperswil: Film **Ai Weiwei: Never sorry**
10. Feb., Kunst(Zeug)Haus Rapperswil: **P.S.N.B.** – Tanz-Performance mit Nelly Bütikofer; www.kunstzeughaus.ch, www.fasson-theater.ch
März, Kulturparkett Rapperswil: Ausstellung **Lichtkünstler**
Bis 3. März, Kunst(Zeug)Haus Rapperswil: IG Halle **5 Frauen am Werk**



Sonntag, 3. März 2013, 16.00 Uhr
Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ

Von hier nach dort

Brücken in Kultur, Baukunst, Gesellschaft

Dem Phänomen des Brückenschlagens in Kultur, Baukunst und Gesellschaft auf der Spur. Verbindungsprozesse gehören zu unseren täglichen Herausforderungen und wer Brücken schlägt, überwindet Hindernisse, schafft Beziehungen und gegenseitige Zugänge. Interviews, Kunstwerke, Dokumente, Fotografien und Architekturmodelle beleuchten den Prozess des Brückenschlagens im Spannungsfeld von Gelingen und Scheitern. Silvia Kissling führt uns durch die Ausstellung.

Mitglieder reduzierte Kosten für Ausstellung und Konzert: Fr. 25.– pro Teilnehmer

anschliessend, 17.00 bis 18.00 Uhr:
Paysages – Musik im Gepäck und Klänge im Kopf! Das *Asasello* Streich-Quartett nimmt uns mit auf eine audiovisuelle und multimediale Reise und spielt Werke von H. Marti, S. Tanejew, A. Gryka, L. v. Beethoven und E. Bloch.
Infos: www.voegelekultur.ch / www.asasello-quartett.eu

TIPP: 24. März, Haus Kirschgarten, Basel: Märchen **Scheich Ibrahim's Traum** – Schätze aus der Textil- und Schmucksammlung von Widad Kamel Kawar



Montag, 22. April 2013, 18.30 Uhr
Fasson Privé, Bahnhofstrasse 10, Lachen

Ficht Tanners gesticktes Universum

Der Schweizer Filmemacher Heinz Erismann hat den Kunststicker, Musiker, Freigeist und Lebenskünstler Ficht Tanner und sein Schaffen über ein Jahr lang dokumentiert. Was Ficht Tanner an der Stickmaschine erschafft, sind Gesamtkunstwerke, sind Form, Farbe und Materie gewordene Gefühle und Gedanken. Wer diesen Film sieht, ist voll von Glücksgefühlen und glaubt ab sofort nicht mehr an Zufälle.

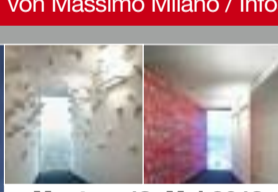
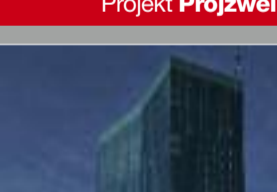
ca. 20 Uhr:
Mitglieder-versammlung des Kunstvereins Oberer Zürichsee

anschliessend:
Imbiss (offeriert)

Anschliessend ordentliche Mitgliederversammlung des Kunstvereins Oberer Zürichsee.

Weitere Infos: www.gesticktes-universum.ch

TIPP: Mai, Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon: Finissage zum Minimalraum-Projekt **Projzwei** von Massimo Milano / Infos: www.minimalraum.ch



Montag, 13. Mai 2013, 18.20 Uhr
Prime Tower (Haupteingang), Hardstr. 201, Zürich

Kunst am Bau im Prime Tower

Sammlungsschwerpunkt der Homburger AG Rechtsanwälte bilden die Wandmalereien auf den verschiedenen Stockwerken. Im obersten Stockwerk (31.OG) thront Altmeister Sol Le Witt, auf dem «Weg durch die Generationen» folgen dem Alter nach Hans Danuser, Beat Zoderer, Katharina Grosse, Lang/Baumann, Glen Rubsamen und Christian Kathriner (im 25.und 26. OG). Etwas ausserhalb des Sammlungs-Konzepts steht das Lichtobjekt von Olafur Eliasson – eine dreidimensionale Arbeit, die den Luft-raum bespielt. Durch die Sammlung führt Kurator Ulrich Gerster.

Kostenanteil pro Teilnehmer: Fr. 10.–

Platzzahl beschränkt

Anmeldung erforderlich bis 20. April via: kunst@kunstverein-oz.ch

Weitere Infos: www.primetower.ch

TIPP: 6.-16. Juni, Kulturparkett Rapperswil: Ausstellung **Metamorphosen**
Nikolas Kappa: Photo-graphische Werke / Elias Deger: Skulpturen



Montag, 17. Juni 2013, 18.30 Uhr
Psychiatrische Klinik, Zürcherstrasse 30, Wil

Kunst und Psyche

Stefan Gort ist freischaffender Künstler, sein Material ist das Holz. Er sucht einen Weg, diesem natürlichen Material zuzuhören und über die Formen und die Bearbeitung menschliche Bezugssysteme herzustellen. Seine Skulpturen sind von archaischer Kraft, Seele und Körper treten in plastische Erscheinung. Stefan Gort (Träger des Anerkennungspreises der St.Gallischen Kulturstiftung) erläutert uns in seiner Funktion als Leiter des Werkateliers «Living Museum» der Kant. Psychiatrischen Klinik Wil den Kontext zwischen Kunst und Psyche.

Anreise individuell oder evtl. mit Kleinbus (Info folgt frühzeitig).

Um Anmeldung wird gebeten bis 10. Juni via: kunst@kunstverein-oz.ch

Weitere Infos: www.gort-bildhauer.ch

TIPP: 21. Juni bis 7. September, Einsiedeln: **Einsiedler Welttheater**



Samstag, 24. August 2013, 14.30 Uhr
Museum Bickel, Zettlereistrasse 9, Walenstadt

Markenstecher, Bildhauer, Maler

Karl Bickel – ein Gesamtkunstwerk

Das seit 2002 bestehende museum bickel in Walenstadt hat sich mit seinem eigenständigen Programm zeitgenössischer Kunst sowie zahlreichen anregenden Begleitveranstaltungen zu einem wichtigen Schauplatz des Kunstgeschehens für die Region Sarganserland-Walensee entwickelt.

Karl Bickel (1886 – 1982), Namensgeber des Museums, war Grafiker, Markenstecher und Künstler. Bei einem geführten Rundgang entdecken wir sein zeichnerisches Werk, das im Fokus der diesjährigen Sommerausstellung steht. Die Arbeiten sind repräsentativ für Karl Bickels Themen: Der Mensch und sein (idealer) Lebensweg, in der Einheit mit der Natur.

Anschliessend besuchen wir das PAXMAL (Friedensmal): Lebenswerk Karl Bickels, erschaffen zwischen 1924 und 1949, Kraftort und Kunstort zugleich, hoch über dem Walensee und vor den aufsteigenden Wänden der Churfürsten gelegen.

Weitere Infos: www.museum bickel.ch

Kostenanteil pro Teilnehmer:
 Eintritt Museum

Anreise individuell oder evtl.
 mit Kleinbus (Info folgt frühzeitig).

Um Anmeldung wird gebeten bis 13. Aug. via:
kunst@kunstverein-oz.ch

TIPP: ab 29. September, Kunst(Zeug)Haus Rapperswil:
 Ausstellung **Cécile Wick** und **Andreas Hofer**



Montag, 28. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Fontana & Fontana AG, Buechstrasse 4, Jona

farbe – oberfläche – wirkung

Wie wirken Farben und wie verändern sich dadurch Räume. Wie ändert sich Ausdruck und Wirkung einer Farbe, wenn dazu eine andere Oberflächenstruktur gewählt wird? Welche Stimmungen können erzeugt oder unterstützt werden? Die Fontana & Fontana AG beschäftigt sich in ihren Werkstätten für Malerei seit Jahrzehnten mit diesem Themen. Anhand von verschiedenen Beispielen wird gezeigt, wie Farben unterschiedlich eingesetzt werden und wie sich daraus vielseitige Lösungen ergeben können. Ein spannender Atelierbesuch durch eine reiche Farbenwelt.

Weitere Infos: www.fontana-fontana.ch

anschliessend:
 Apéro (offeriert)

Um Anmeldung wird gebeten bis 21. Okt. via:
kunst@kunstverein-oz.ch

«MENUE SURPRISE»: Okt./Nov: evtl. Kunstreise «13. Biennale Istanbul»



Sonntag, 17. November 2013, 10.30 Uhr
Kunstmuseum St. Gallen

surreal, konzeptuell, preisgekrönt!

Der von der Firma Maus Frères SA, Genf gestiftete Manor Kunstpreis wird seit 1982 in mehreren Schweizer Städten vergeben und ist die umfassendste private Förderung junger Kunstschaffender hierzulande.

Franciso Sierra, 1977 in Chile geboren und 1986 mit der Familie in die Schweiz emigriert, wurde mit dem **St. Galler Manor Kunstpreis 2013** ausgezeichnet. Parallel zu einem Studium der Musik brachte er sich das Malen autodidaktisch bei. Seine fotorealistische Malerei von stupender Perfektion irritiert dabei ebenso sehr wie die gewählten Motive, die selten das sind, was sie darzustellen scheinen. Seine Malerei ist doppelbödig und von charmanter Ironie durchwoben. Elegant reflektiert Sierra surrealistische und konzeptuelle Bildvorstellungen, die immer wieder auf die Alltäglichkeit der gesehenen Dinge zurückfallen.

Das Kunstmuseum St. Gallen ehrt den zwölften St. Galler Preisträger mit dieser Spezialausstellung. Kurator: Roland Wespe

Gleichzeitig zeigt **Mona Hatoum**, 1952 im Libanon geboren, in einer Einzelausstellung Skulpturen und Installationen, in denen der abwesende Körper als Metapher für Bedrohung und Verletzlichkeit steht. Kuratoren: Konrad Bitterli, Nadia Veronese

Weitere Infos: www.kunstmuseumsg.ch, www.fsierra.ch, www.de.wikipedia.org/wiki/Mona_Hatoum

Kostenanteil pro Teilnehmer:
 Eintritt Museum

Anreise individuell oder
 mit Zug ab Uznach
 (Abfahrt 09.16 Uhr)

10.30 Uhr Führung

13.00 Uhr Mittagessen
 (fakultativ)

Um Anmeldung wird gebeten bis 11. Nov. via:
kunst@kunstverein-oz.ch



Montag, 9. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Kunstwerk Lounge/Bar, Fabrikstr. 28, Siebnen

Video spielen wie Musik

VJ-ing und interaktive/interdisziplinäre Videokunst

Michael Spahr (VJ Rhaps) arbeitet seit Ende der 1990er-Jahre als VJ sowie als Videokünstler und spielt seine Videokunst live auf der Bühne – ähnlich wie Musik oder Klang-Sampling. In dieser Präsentation gibt Michael Spahr Einblicke in die Geschichte der «visualisierten» Musik und erzählt über sein eigenes Werk und seine Erfahrungen in dieser jungen Kunstgattung. Gezeigt werden Videos und Bilder von zahlreichen Projekten des Künstlers aus den Disziplinen wie DJ-Kultur, Musik, Theater, bildende Kunst und Neue Medienkunst.

Anschliessend Fragerunde mit Michael Spahr sowie drei kurze Einblicke in Künstlerateliers in der Alten Fabrik.

Weitere Infos: www.rhaps.com

Um Anmeldung wird gebeten bis 4. Dez. via:
kunst@kunstverein-oz.ch



Kindervernissagen im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona

Zeitgleich mit den Erwachsenen um 11.30 Uhr.
 Die Teilnahme ist kostenlos. Infos: www.kunstzeughaus.ch

Workshops «Geschichte erleben»

im **Stadtmuseum Rapperswil-Jona** Für Lehrpersonen und Klassen
 Mi - Fr, 14 - 17 Uhr; kostenlos (ausserhalb Öff.-zeiten: Fr. 70.-).
 Infos: stadtmuseum@ogrg.ch, 055 210 24 84



KINDER KUNST LABOR Pavillon Alte Fabrik, Rapperswil

Offenes Atelier für Kinder ab 5 Jahren.
 Infos: kunstvermittlung@alte-fabrik.ch

Unser kantonsübergreifendes Engagement wird unterstützt durch:
 Kulturförderung Kunst St. Gallen und Kulturkommission Kanton Schwyz

Kontakte und Anmeldungen:
Kunstverein Oberer Zürichsee, c/o ERNi Druck und Media AG, Peter Brunner | Uznacherstr. 3 | 8722 Kaltbrunn | T 055 293 34 34
www.kunstverein-oz.ch | kunst@kunstverein-oz.ch

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen (ausgenommen GV).

Vorstand des Kunstvereins Oberer Zürichsee: Bruno Glaus, Uznach (Präs.) | Cornelia Brändli, Uznach | Tanja Holzer, Lachen | Kurt Aebi*, Siebnen | Thomas Angehrn, Amden | Alois Artho, Rapperswil-Jona | Peter Brunner, Kaltbrunn

*zur Wahl vorgeschlagen an der Mitgliederversammlung vom 22. April 2013

Infos zum Schweizerischen Kunstverein und zum Kunstbulletin: www.kunstverein.ch